

Presseinformation

Die Eröffnung des Galileum Solingen rückt in greifbare Nähe

Alles zum Baufortschritt und den nächsten Schritten Richtung Galileum Solingen

Solingen, 08.08.2018 Nahezu täglich beobachtet Dr. Frank Lungenstraß, Geschäftsführer der Walter-Horn-Gesellschaft e. V., den Baufortschritt des Galileums: „Der Bau geht aktuell gut voran und lässt mittlerweile die Hoffnung zu, dass wir im Spätsommer einen Eröffnungstermin nennen können, vermutlich für die Zeit rund um Ostern 2019 herum“, erklärt Lungenstraß. Seit Schließung der Sternwarte Ende April hat er den Bau mit seinem Team noch besser im Blick, da die Ehrenamtler die Arbeit des Vereins und den Bau des Galileums aus einem Bürocontainer auf der Baustelle vorantreiben. Er geht davon aus, dass der Verein den Neubau neben dem Gasbehälter noch 2018 wenigstens teilweise beziehen kann und die Arbeiten im Gasbehälter selbst im zeitigen Frühjahr abgeschlossen werden können.

Die Arbeiten auf der Baustelle laufen unter neuer Federführung

Die Zusammenarbeit zwischen der Walter-Horn-Gesellschaft e. V. und den bisher planenden und bauleitenden Architekten wurde zu Ende Juli in beiderseitigem Einvernehmen beendet. Beide Seiten sahen einen Aufhebungsvertrag als sinnvoll und angeraten an und haben diesen jetzt umgesetzt. Die Arbeiten werden nahtlos vom Architekturbüro Ulrich Schlüter mit Sitz im benachbarten Köln weiter verfolgt und zu Ende gebracht, so dass hierdurch keine Verzögerungen entstehen. Im Augenblick nähern sich die Arbeiten am Innenputz der Fertigstellung, der Trockenbau wiederum steht in den Startlöchern. Das Gerüst am Neubau ist weitgehend demontiert und der Schriftzug „Galileum Solingen“ an zwei Seiten angebracht. Zudem laufen die Arbeiten für den ersten Abschnitt der Außenanlagen, bei denen der bisher unterirdisch verlaufende Suppenheider Bach ein neues Bachbett auf dem Gelände des Galileums erhält. Der aktuelle Baufortschritt kann laufend im Bautagebuch auf der Website des Galileums verfolgt werden – dort sind auch zwei Webcams zu finden, die aktuelle Bilder von der Baustelle liefern.

Mit voller Kraft für die Sache

Seit Schließung der Sternwarte gibt es keine öffentlichen Veranstaltungen mehr – das Team arbeitet derzeit mit Hochdruck daran, dem Publikum zur und auch schon vor der Eröffnung des Galileums ein umfangreiches Programm zu bieten:

Für das kommende Winterhalbjahr sind in unmittelbarer Nähe zum Galileum astronomische Fachvorträge geplant. Das Programm wird in Kürze unter www.galileum-solingen.de veröffentlicht.

Zudem werden die Vereinsmitglieder unmittelbar nach dem Einzug mit Hilfe der über eine Crowdfunding-Aktion finanzierten Entwicklungskuppel mit der Erstellung eigener Elemente für Planetariumsprogramme starten, die es dann ausschließlich in Solingen zu sehen geben wird. Ergänzt werden die individuellen Programmteile durch die Lizenzierung spannender Planetariumsprogramme – dabei liegt das Augenmerk auf einer perfekten Mischung aus astronomischen Inhalten, der Vermittlung von Wissen über unseren Planeten und natürlich auch Unterhaltung für Klein und Groß. Für die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder allein ist dies eine Mammutaufgabe, weshalb sich derzeit die Gespräche zur Besetzung einer Mitarbeiterstelle auf der Zielgeraden befinden. Darüber hinaus benötigt das Galileum ehrenamtliche Helfer und Personal auf Honorar- bzw. Minijob-Basis. Die Ausgestaltung dieser Stellen wird derzeit erarbeitet, die konkrete Suche nach geeigneten Mitarbeitern startet voraussichtlich im Herbst.



Abb.: Der Neubau neben dem Gasbehälter wird noch 2018 teilweise bezugsfertig sein.



Abb.: Mit Beginn der Dämmerung wird der Schriftzug „Galileum Solingen“ hinterleuchtet.

Was ist das Galileum Solingen?

Mit dem Galileum Solingen entsteht derzeit im stillgelegten Kugelgasbehälter in Solingen-Ohligs eine interaktive Erlebniswelt aus Planetarium und Sternwarte. Im Planetarium wird der Sternenhimmel unabhängig von Tageszeit, Wetter und allen Umweltbedingungen live in die Kuppel projiziert, in der Sternwarte können kleine und große Besucher in klaren Nächten den Sternenhimmel erkunden. Die Gesamtkosten für den Bau des Galileum Solingen werden voraussichtlich rund 7,5 Millionen Euro betragen. Der Großteil davon, nämlich knapp 5 Millionen Euro, wird durch Städtebauförderungs-mittel des Landes NRW finanziert. Einen weiteren Teil bestreitet die Walter-Horn-Gesellschaft e. V. aus Spenden und Einnahmen aus Sponsoring-Maßnahmen. Anfang 2019 soll das Galileum Solingen eröffnen.

Pressekontakt

Walter- Horn-Gesellschaft e.V.
Dr. Frank Lungenstraß
Walter-Horn-Weg 1
42697 Solingen
lungenstrass@sternwarte-solingen.de
www.sternwarte-solingen.de
www.galileum-solingen.de

CGW GmbH
Christina Guth
Karl-Arnold-Straße 8
47877 Willich
c.guth@c-g-w.net

Tel: 02154-88852-11